

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/033(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 24.08.2017	Rathaus "Otto von Guericke" Alter Markt	16:00Uhr	17:40 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2017
verantw.: Frau Wübbenhorst

- 2 Einwohnerfragestunde
verantw.: Frau Wübbenhorst

- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß
§ 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD
verantw.: Frau Wübbenhorst, Herr Schwenke
- 3.2 Bericht aus dem StadtJugendRing Magdeburg e. V.
verantw.: Herr Pfister

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Bildung des Eigenbetriebes „Kommunale Kindertageseinrichtungen
Magdeburg“
verantw.: FB 02 DS0291/17
- 4.2 Verträge zu Beratungsangeboten gem. Sozialgesetzbuch VIII (SGB
VIII) für das Jahr 2017 für die Erziehungsberatung
verantw.: Amt 51 DS0239/17
- 4.3 Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe – Beihilferichtlinie der
Landeshauptstadt Magdeburg
verantw.: Amt 51 DS0289/17

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 4.4 | Förderung von Einrichtungen und deren Basisangeboten sowie von ausgewählten Projekten gemäß §§ 11 - 14 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2017 - TEIL 2
verantw.: Amt 51 | DS0283/17 |
| 5 | Anträge | |
| 5.1 | Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
verantw.: Herr Schwenke | |
| 6 | Informationen | |
| 6.1 | Vorstellung der Ideen der Initiativgruppe "Sozialarbeit in Kita"
verantw.: Frau Bauer, Kita "Weltkinderhaus" | |
| 6.2 | Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" 2. Förderwelle
hier: Teilnehmende Kitas in der Landeshauptstadt Magdeburg
verantw.: Amt 51 | I0196/17 |
| 6.3 | Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe
verantw.: Amt 51 | I0190/17 |
| 6.4 | Rahmenbedingungen zur Schaffung integrationskursbegleitender Betreuungsangebote (Brückenangebote)
verantw.: Amt 51 | I0175/17 |
| 6.5 | Information zur Eilentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 65 Abs. 4 KVG LSA über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 Abs. 1 KVG LSA bei der investiven Baumaßnahme I165151007
verantw.: Amt 51 | I0225/17 |
| 6.6 | Tätigkeitsbericht des Amtes für Gleichstellungsfragen für 2015/2016
verantw.: Amt 16 | I0221/17 |
| 7 | Verschiedenes | |

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Frau Wübbenhorst eröffnet die 33. Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen, es sind 12 Mitgliedern anwesend;
- sie begrüßt Frau Sonnenberger und Herrn Schulz als neue beratende Juhi-Mitglieder des Landesschulamtes;

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst fragt nach Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung;
- TOP 4.3 und 6.3 werden zusammen behandelt;
- TOP 6.1 wird vorgezogen, nach den Drucksachen;

- die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen;

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2017

- es liegen keine Änderungen oder Ergänzungen vor;
- die Niederschrift vom 12.06.2017 wird mit dem Abstimmergebnis **9/0/3** angenommen;

2. Einwohnerfragestunde

- es liegen keine Wortmeldungen vor;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Frau Wübbenhorst berichtet aus der letzten Stadtratssitzung zu kinder- und jugendrelevanten Themen;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD

- Herr Schwenke informiert über die letzte UA-Sitzung vom 02.08.2017;
- ein Antrag aus dem UA wird im TOP 5.1 behandelt;
- die Niederschrift ist in Mandatos freigeschaltet;
- die nächste UA-Sitzung ist am 28.08.2017, um 09:30 Uhr;

3.2. Bericht aus dem StadtJugendRing Magdeburg e. V.

- der Bericht befindet sich in der Anlage der Niederschrift;

4. Beschlussvorlagen
 4.1. Bildung des Eigenbetriebes „Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg“
 Vorlage: DS0291/17
-

- Frau Kanter kommt zur Sitzung (13 MG);
- Frau Petzold, FB 02, bringt die Drucksache ein;
- nach der Diskussion bringt Herr Bublitz einen Änderungsantrag zur Erhöhung der Anzahl der Mitglieder des Betriebsausschusses ein;
- Frau Wübbenhorst stellt zuerst den Änderungsantrag und anschließend die DS0291/17 - Bildung des Eigenbetriebes „Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg“ – zur Abstimmung:

Änderungsantrag

Der Stadtrat beschließt die Anzahl der Mitglieder des Betriebsausschusses auf 9 Mitglieder, von denen 7 Mitglieder Mandatsträger sind, zu erhöhen (Punkt 7 des Beschlussvorschlages).

Abstimmergebnis 4/0/9

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der erarbeiteten Analyse gemäß § 135 KVG LSA (Anlage 1):

1. Der Geschäftsbereich IV/KITA des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement wird zum 01.01.2018 ausgegründet und als separater Eigenbetrieb geführt. Der Name des Eigenbetriebes lautet:

Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg

2. Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stelle des/der Betriebsleiters/-in auszuschreiben.
4. Die Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg wird gemäß Anlage 2 beschlossen.
5. Die Neufassung der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement wird gemäß Anlage 3 beschlossen.
6. Das betriebsnotwendige bewegliche Anlagevermögen (Basis Restbuchwerte) wird dem Eigenbetrieb übertragen.
7. Der Betriebsausschuss Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg besteht aus 9 Mitgliedern, von denen 7 Mitglieder Mandatsträger sind und ein Mitglied Beschäftigter des Eigenbetriebes ist. Den Vorsitz führt der Oberbürgermeister oder ein von ihm benannter Vertreter.
8. Der Stadtrat bestellt die Vertreter/-innen für den Betriebsausschuss. Der Vorschlag für den/die Beschäftigtenvertreter/-in bzw. dessen/deren Stellvertreter ist zur Bestellung an den Stadtrat einzureichen.

9. Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg wird entsprechend der Anlage 4 wie folgt festgesetzt und beschlossen:
 - 9.1. Im Bereich des Erfolgsplanes mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 6.352.000 EUR
 - 9.2. Im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 886.800 EUR
 - 9.3. Mit dem Höchstbetrag des Kassenkredites in Höhe von 1.258.900 EUR.
10. Dem Eigenbetrieb wird im Wirtschaftsjahr 2018 für die Erstausrüstung der vier neuen Kindertageseinrichtungen ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 811.800 EUR zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wird aus dem Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg, Sachkonto 53185150 – Zuschüsse an übrige Bereiche für Investitionsfördermaßnahmen kommunale Träger (DKKIFÖG), bereitgestellt.
11. Der Finanzplan des Eigenbetriebes Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.
12. Der Eigenbetrieb bedient sich im Rahmen der laufenden Verwaltung der vorhandenen Leistungsangebote der Fachbereiche/Ämter der Landeshauptstadt Magdeburg gegen Kostenersatz. Hierzu sind entsprechende Leistungsvereinbarungen abzuschließen.
13. Die Nutzung der Grundstücke und Gebäude der Kindertageseinrichtungen wird durch eine Nutzungsüberlassungsvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Eigenbetrieb Kommunale Kindertageseinrichtungen geregelt. Hierzu werden die Eigenbetriebe Kommunales Gebäudemanagement und Kommunale Kindertageseinrichtungen beauftragt, eine Vereinbarung zur Immobiliennutzungsüberlassung abzuschließen.

Abstimmergebnis 2/0/11

- 4.2. Verträge zu Beratungsangeboten gem. Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) für das Jahr 2017 für die Erziehungsberatung
Vorlage: DS0239/17
-

- Herr Urban meldet seine Befangenheit an;
- die Einbringung der DS ist nicht notwendig;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0239/17 - Verträge zu Beratungsangeboten gem. Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) für das Jahr 2017 für die Erziehungsberatung – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2017, bezugnehmend auf den Beschluss des Stadtrates vom 08.10.2015 (DS0202/15 zur Infrastrukturplanung zur Erbringung von Leistungen für den Bereich der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatung) und die Rahmenvereinbarung für EFLE-Beratungsstellen (Beschluss des Stadtrates vom 15.09.2016, DS 0275/16), den Abschluss von Entgelt- und Zuwendungsverträgen für den Zeitraum vom 01.01.2017 – 31.12.2017.

2. Im Haushaltsjahr werden die Beratungsstellen mit folgenden Beträgen finanziert:		
pro familia	in Höhe von	66.020,90 EUR,
Magdeburger Stadtmission	in Höhe von	68.422,00 EUR,
Wildwasser Magdeburg e. V.	in Höhe von	82.443,22 EUR und
Caritasverband	in Höhe von	32.580,66 EUR.

3. Soweit im Kalenderjahr 2017 eventuelle Tarifierhöhungen in Folge eines neuerlichen Tarifabschlusses für den TVöD durch die freien Träger der Beratungsstellen realisiert wurden, erhöhen sich entsprechend die Leistungsentgelte (abzgl. Eigenanteil). Die Verwaltung wird für diesen Fall ermächtigt, Mittel aus dem Budget des Amtes 51 bereitzustellen.

3. Entfallende Landesmittel in der anteiligen Finanzierung der Beratungsstellen werden nicht aus Mitteln der Landeshauptstadt Magdeburg ausgeglichen.

**Beschlusnummer Juhi164-33(VI)17
Abstimmergebnis 12/0/0**

- 4.3. Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe – Beihilferichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0289/17
- 6.3. Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe
Vorlage: I0190/17
-

- TOP 4.3 und 6.3 werden zusammen behandelt;
- die Einbringung der DS ist nicht notwendig;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0289/17 - Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe – Beihilferichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Zur Weiterentwicklung des Pflegekinderwesens wird die Beihilferichtlinie für die Vollzeitpflege, insbesondere mit der Zielstellung der teilweisen Entlastung der Pflegefamilien von administrativen Nachweispflichten und der transparenten Darstellung des Leistungsumfanges, angepasst.

**Beschlusnummer Juhi165-33(VI)17
Abstimmergebnis 10/0/3**

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0190/17 - Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe – zur Kenntnis;

- 4.4. Förderung von Einrichtungen und deren Basisangeboten sowie von ausgewählten Projekten gemäß §§ 11 - 14 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2017 - TEIL 2
Vorlage: DS0283/17
-

- Herr Schwenke informiert, dass der UA JHP die DS empfohlen hat;

- Frau Wübbenhorst stellt die DS0283/17 - Förderung von Einrichtungen und deren Basisangeboten sowie von ausgewählten Projekten gemäß §§ 11 - 14 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2017 - TEIL 2 – zur Abstimmung:
(einige Träger/Einrichtungen werden aus Befangenheit * einzeln abgestimmt.)

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die jeweils maximale Förderung für Einrichtungen/Angebote der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit sowie von weiteren ausgewählten Projekten nach §§ 11 – 14 SGB VIII im Haushaltsjahr 2017 und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Beschlusses. Dieser Beschluss umfasst i. V. m. der DS0214/17 alle zu fördernden Einrichtungen.

lfd Nr	RL	Träger/Einrichtung/ Angebote 2017	bewilligte Zuwendung 2016 in EUR	beantragte Zuwendung 2017 in EUR	max. Zuwendung 2017 nach Antrags- prüfung in EUR	Beschlusnummer Abstimmergebnis
1	3.1	*AWO – Spielmobil	71.842,83	81.169,86	81.169,86	Juhi166-33(VI)17 12/0/0
2	3.1	Aktion Musik – Gröninger Bad	116.800,98	116.038,74	116.038,74	Juhi167-33(VI)17 13/0/0
3	3.1	IB Mitte gGmbH - HOT	164.698,29	163.930,46	163.930,46	Juhi168-33(VI)17 13/0/0
4	3.1	IB Mitte gGmbH – Rolle 23	104.959,08	107.976,48	107.976,48	Juhi169-33(VI)17 13/0/0
5	3.1	Kulturhaus Alt Olvenstedt*	494,30	2.725,00	0,00	Juhi170-33(VI)17 13/0/0
Zwischensumme:			458.795,48	471.840,54	469.115,54	
6	02/03	*DPWV – FAN- Projekt	21.933,15	24.323,57	24.323,57	Juhi171-33(VI)17 12/0/0
7	02/03	*StadtJugendRing - Geschäftsstelle	28.904,25	29.695,32	29.695,32	Juhi172-33(VI)17 12/0/0
8	02/03	*StadtJugendRing - JIZ	38.461,42	43.318,04	43.318,04	Juhi173-33(VI)17 12/0/0
9	02/03	IB Mitte gGmbH – Streetwork	51.704,53	53.099,00	53.099,00	Juhi174-33(VI)17 13/0/0
10	02/03	IB Mitte gGmbH – all inclusive	7.274,62	7.284,34	7.279,44	Juhi175-33(VI)17 13/0/0
11	02/03	Sportjugend – mobile Jugendarbeit*	8.250,30	44.924,48	44.924,48	Juhi176-33(VI)17 13/0/0
Zwischensumme:			156.528,27	202.644,75	202.639,85	
Gesamt:			615.323,75	674.485,29	671.755,39	

* Die zu berücksichtigenden Besonderheiten sind im Begründungstext erläutert.

- lfd. Nr. 1* Frau Zander meldet ihre Befangenheit an.
- lfd. Nr. 6* Frau Haberland meldet ihre Befangenheit an.
- lfd. Nr. 7 und 8* Frau Kanter meldet ihre Befangenheit an.

2. Träger von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, die einen Antrag nach Richtlinie 2.5 „Veranstaltungsreihen“ gestellt haben, erhalten zur Absicherung der inhaltlichen Grundversorgung am jeweiligen Standort eine Förderung als Basisangebot. Die Höhen der Basisangebote wurden anhand der VZÄ pauschal ermittelt in Anlehnung an die neue „Fachförderrichtlinie des Jugendamtes“ und betragen insgesamt 7.000 EUR.

Beschlusnummer Juhi177-33(VI)17
Abstimmergebnis 13/0/0

6.1. Vorstellung der Ideen der Initiativgruppe "Sozialarbeit in Kita"

- Frau Bauer, Leiterin Kita Weltkinderhaus, stellt die Ideen der Initiativgruppe "Sozialarbeit in Kita" mittels einer PPP (Anlage zur Niederschrift) vor und bringt die Notwendigkeit zum Ausdruck;
- Frau Wübbenhorst bedankt sich für die Ausführungen;
- der Juhi nimmt die Ausführungen zur Kenntnis;

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- Herr Schwenke bringt den Antrag aus dem UA JHP ein;
- Frau Wübbenhorst stellt den Antrag - Problemaufriss zu finanziellen Bedarfen im Rahmen der weiteren Umsetzung der DS0201/15 – zur Abstimmung

Der UA beantragt, dass der Jugendhilfeausschuss folgenden Antrag an den Stadtrat stellt.

Der Stadtrat möge beschließen:

In den Jahren 2018 bis 2020 entstehen auf Grund zu erwartender Tarifsteigerungen und Betriebskostenanpassungen finanzielle Fehlbedarfe bei der Absicherung der mit den DS0201/15 und DS0317/16 durch den Stadtrat beschlossenen Infrastrukturplanungen für die Leistungsbereiche gem. §§ 11 - 16 SGB VIII. Zur Sicherung der Personal- und Betriebskosten im Rahmen dieser Infrastruktur sowie zur Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes gem. § 74 Abs. 5 SGB VIII gegenüber den Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft beschließt der Stadtrat budgeterhöhend mindestens folgende Mittel im TB5151 bereit zu stellen:

2018 – 16.300 EUR
 2019 – 77.900 EUR
 2020 – 140.900 EUR
 2021 – 205.100 EUR.

Beschlusnummer Juhi1-33(VI)17
Abstimmergebnis 13/0/0

6. Informationen

- 6.2. Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" 2. Förderwelle
hier: Teilnehmende Kitas in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: I0196/17
-

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0196/17- Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" 2. Förderwelle - hier: Teilnehmende Kitas in der Landeshauptstadt Magdeburg – zur Kenntnis;

- 6.4. Rahmenbedingungen zur Schaffung integrationskursbegleitender Betreuungsangebote (Brückenangebote)
Vorlage: I0175/17
-

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0175/17 - Rahmenbedingungen zur Schaffung integrationskursbegleitender Betreuungsangebote (Brückenangebote) – zur Kenntnis;

- 6.5. Information zur Eilentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 65 Abs. 4 KVG LSA über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 Abs. 1 KVG LSA bei der investiven Baumaßnahme I165151007
Vorlage: I0225/17
-

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0225/17 - Information zur Eilentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 65 Abs. 4 KVG LSA über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 Abs. 1 KVG LSA bei der investiven Baumaßnahme I165151007 – zur Kenntnis;

- 6.6. Tätigkeitsbericht des Amtes für Gleichstellungsfragen für 2015/2016
Vorlage: I0221/17
-

- Herr Urban und Herr Bublitz verlassen die Juhi-Sitzung (11 MG);
- Frau Diestelberg bringt einige brisante Themen des Tätigkeitsberichtes mit einer Präsentation (liegt der Niederschrift als Anlage bei) ein;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0221/17 - Tätigkeitsbericht des Amtes für Gleichstellungsfragen für 2015/2016 – zur Kenntnis;

7. Verschiedenes

- Herr Giefers berichtet über einen aktuellen (unbefriedigenden) Sachverhalt zur Anwendung der Kita-Software;
- Frau Wübbenhorst stellt die Nichtöffentlichkeit her;

Nichtöffentliche Sitzung

8. Bestätigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom
22.06.2017

- der nichtöffentliche Teil der Niederschrift vom 22.06.2017 wird mit dem **Abstimmergebnis 9/0/2** bestätigt;

9. Verschiedenes

- keine Anfragen;
- Frau Wübbenhorst beendet die Juhi-Sitzung;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Wübbenhorst
Vorsitzende

Iris Kiuntke
Schriftführerin